

SPORT IN KÜRZE

Evakuierung nach Bomben-Fund

OLYMPIA – Tausende Einwohner von Turin mussten am Sonntag durch die Polizei evakuiert werden, nachdem im Norden der Stadt beim Bau einer Eishalle für die Olympischen Winterspiele 2006 eine Bombe aus dem 2. Weltkrieg gefunden wurde. Theoretisch seien 51 000 Personen von der Evakuierung betroffen.

Die Zahl sei wegen der Ferienzeit aber deutlich tiefer, gab der Turiner Zivilschutz bekannt. Die Polizei wird die amerikanische Bombe per Fernzündung detonieren lassen. Zu diesem Zweck wird ein tiefer Betonschacht gebaut, in welchem die Bombe versenkt wird.

Festnahmen und Verletzte bei Eröffnungsfeier

ALLGEMEIN – Während der Eröffnungsfeier der 14. Panamerikanischen Spiele in Santo Domingo (Dom. Republik) ist es zu mehreren Protest-Kundgebungen gekommen.

Dabei wurden 20 Demonstranten leicht verletzt. Mehrere hundert Personen nutzten die Feierlichkeiten, um gegen die Wirtschaftspolitik von Präsident Hipolito Mejia zu demonstrieren. An den Panamerikanischen Spielen nehmen 5300 Athleten aus 42 Ländern teil.

Beachvolleyball: World Tour in Klagenfurt

Klagenfurt (Ö). World Tour. Grand-Slam-Turnier. Gruppenspiele, Männer. Pool K: Sascha Hoyer/Markus Egger (Sz) s. Andrew Schacht/Josh Slack (Au) 21:19, 22:20.

Rangliste (je 3 Spiele): 1. Hoyer/Egger 6:2, Paul Schrottenegger/Thomas Schrottenegger (Ö) 4:3, Bellaguard/Dutra, Jr. (Br) 2:4, Schacht/Slack 0.

Pool L: Paul Laciga/Martin Laciga (Sz) s. Todd Rogers/Sean Scott (USA) 21:19, 21:17.

Rangliste (je 3 Spiele): 1. Stein Metzger/Kevin Wong (USA) 4 (4:2 Sätze/124:107 Punkte), 2. Rogers/Scott 4 (4:2/137:133), 3. Laciga/Laciga 4 (4:2/114:115), 4. Richard Kogel/Sander Mulder (Ho) 0.

Pool O: Patrick Heuscher/Stefan Kobel (Sz) s. Jürg Ahmann/Asel Hager (De) 21:14, 21:13.

Rangliste (je 3 Spiele): 1. Heuscher/Kobel 4 (5:2), 2. Nik Berger/Clemens Doppler (Ö) 4 (4:3), 3. Daxton Holdren/Erig Fomina (USA) 2 (2:4), 4. Ahmann/Hager 2 (2:2).

Achtelfinals: Heuscher/Kobel s. Schrottenegger/Schrottenegger 21:13, 21:14, Hoyer/Egger s. Rogers/Scott 21:19, 21:18.

Viertelfinals: Dan Blanton/Jeff Nygaard (USA) s. Hoyer/Egger 21:19, 19:21, 24:22, Heuscher/Kobel s. Ricardo/Emanuel (Br) 17:21, 21:13, 15:13, Metzger/Wong s. Markus Dieckmann/Jonas Reckemann (De) 21:13, 21:17, Benjamin/Marcio Araujo (Br) s. Berger/Doppler 21:17, 21:16.

Halbfinals: Benjamin/Marcio Araujo s. Heuscher/Kobel 21:19, 21:15, Metzger/Wong s. Blanton/Nygaard 21:16, 21:18.

Um Platz 3: Heuscher/Kobel s. Blanton/Nygaard 19:21, 21:19, 15:8.

Final: Benjamin/Marcio Araujo s. Metzger/Wong 22:20, 21:17, Heuscher/Kobel im 3., Hoyer/Egger im 5., Laciga/Laciga im 17. Schlussrang.

Frauen. Halbfinals: Kerri Walsh/Misty May (USA) s. Adriana Behar/Shelda (Br) 15:21, 21:17, 15:8, Ana Paula/Sandra Pires (Br) s. Holly McPeak/Elaine Youngs (USA) 17:21, 21:16, 15:8.

Final: Walsh/May s. Ana Paula/Sandra Pires 21:17, 21:12.

Um Platz 3: Adriana Behar/Shelda s. McPeak/Youngs 21:17, 21:18.

Nicht wie erwartet gelaufen

Speedskating-EM in Padua: Liechtensteiner alle von den Feldern abgehängt

PADUA – Die vier FL-Speedskater konnten im letzten Rennen an der EM in Padua ihre eigenen Pläne nicht erfüllen. Im Marathon wurden die Herren Wille, Gopp und Hobi abgehängt. Silvana Gämperli musste im Damen-Rennen schon früh den Kontakt abbrechen lassen.

• Martin Trendle

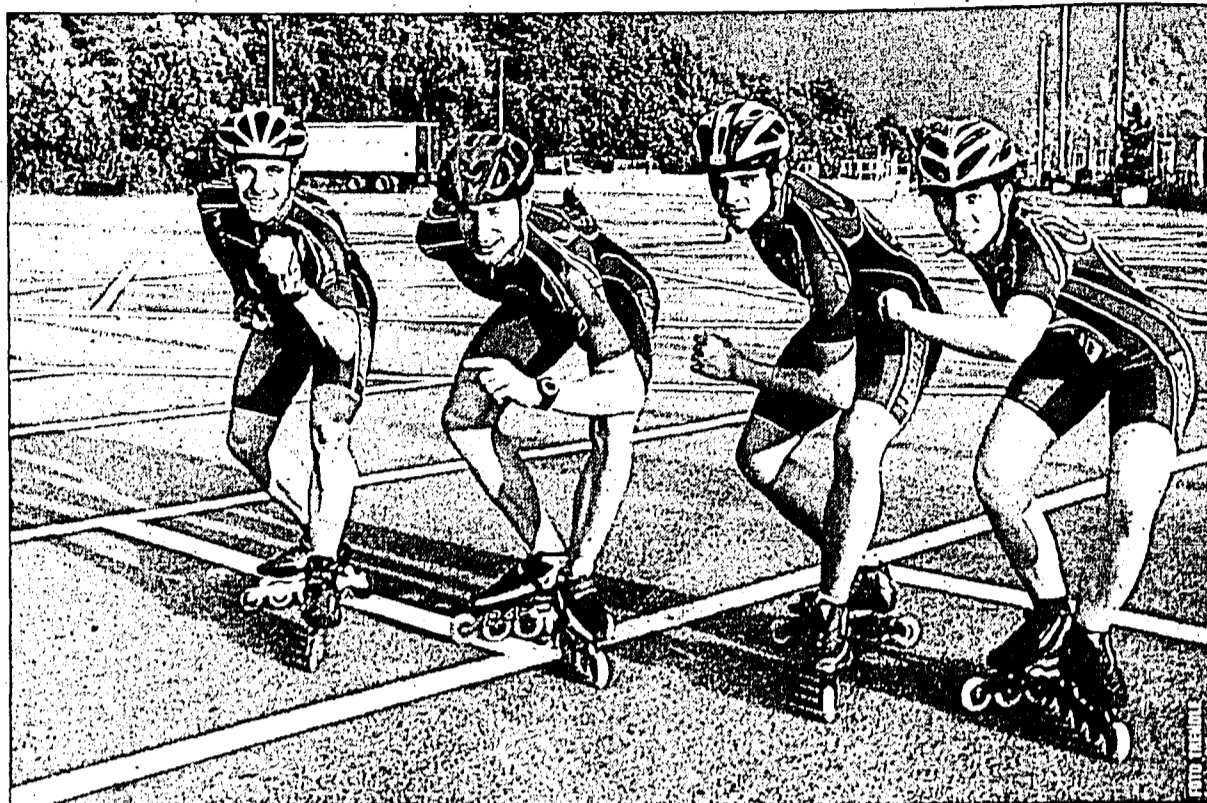
«Mein Marathon-Lauf ging voll in die Hosen», sagte André Wille nach dem Rennen. «Es war sehr heiss, brutal schnell und brutal hart», lautete eine erste Kurz-Analyse von Wille. Zudem musste er feststellen, dass er nur zu etwa 80 Prozent fit war. Für eine gute Leistung im EM-Feld hätte er aber «110 Prozent» geben müssen, wie er sich selbst einschätzte. Die Mittelohr-Entzündung in diesem Frühling sei zum falschen Zeitpunkt gekommen. «Ich habe aber auch die Antibiotika nicht vertragen», bekannte Liechtensteins Top-Speedskater.

Top 25 klar verfehlt

Das Hauptziel, unter die ersten 25 zu kommen, hat Wille mit einem Rang im Bereich der 50er bei weitem verfehlt. Der Vaiduzer beginnt jetzt mit einem Neu-Aufbau für die nächsten Weltcup-Rennen.

Gopp und Hobi schon nach 12 km weggefallen

Harald Gopp schätzt die Lage so ein, dass sich zu Beginn alle drei Liechtensteiner gut ins Rennen ein-



Die FL-Speedskater konnten an der Europameisterschaft in Padua nicht das bringen, was sie sich erhofft hatten. Dennoch wollen sie mit vollem Elan die nächsten Weltcuprennen, mit Beginn in zwei Wochen, einsteigen.

zuordnen vermochten. Ab km 6, als die Schweizer eine Attacke starteten, hatte Gopp Mühe, das Tempo mitzugehen. Bei km 12 fiel er dann von der Spitzengruppe weg und wurde aus dem Rennen genommen.

Bereits etwas früher hatte es Rolf Hobi erwischt. Alle aus dem Rennen eliminierten Fahrer wurden auf Rang 60 klassiert. «Es war ein sehr schnelles Rennen», gab Harald Gopp ohne Umschweife zu. «Und ausserdem haben die Schweizer ein-

unheimliches Tempo vorgelegt und die Paße auch bis zum Gewinn des EM-Titels durchgehalten.

Analyse soll Klarheit schaffen

Silvana Gämperli erfüllte in etwa das, was man erwarten konnte. Dennoch war sie unmittelbar nach dem Rennen schwer enttäuscht. Sie hielt nur in den ersten drei Runden einigermaßen mit. Darauf brach der Kontakt zum Spitzenfeld ab. Silvana Gämperli war völlig blo-

ckiert. Es muss noch analysiert werden, woran dies gelegen hat. Eine Möglichkeit wäre, dass sie während dem Rennen eventuell zu wenig getrunken hat.

Heimreise und Ferientage

Am Sonntagmorgen begaben sich die Liechtensteiner Speedskater auf den Heimweg. Rolf Hobi und Silvana Gämperli werden noch einige Tage in Italien verbringen. Sie wollen die Region des Gardasees erkunden.

Zweiter Podestplatz für Heuscher/Kobel

Benjamin/Marcio Araujo feiern zweiten Sieg in Klagenfurt

KLAGENFURT – Der Verzicht auf die World Tour in Espinho am letzten Wochenende hat sich für Patrick Heuscher und Stefan Kobel gelohnt. Die Schweizer erreichten am Grand-Slam-Turnier in Klagenfurt (Ö) Rang 3.

Auf dem Weg zum zweiten Podestplatz nach Gstaad eliminierten Heuscher/Kobel unter anderem im Viertelfinal die Weltranglisten-Ersten Ricardo/Emanuel (Br) in drei Sätzen. In der Runde der letzten Vier mussten sie sich den späteren,

nunmehr zweifachen Siegern Benjamin/Marcio Araujo geschlagen geben. Dafür tätigten Heuscher/Kobel in der Weltrangliste einen Sprung von Position 9 auf 6.

Die Vorjahres-Zweiten Sascha Hoyer/Markus Egger klassierten

sich nach dem Viertelfinal-Out, gegen ihre Angstgegner Dan Blanton/Jeff Nygaard (USA) auf Rang 5. Paul und Martin Laciga schieden erstmals seit Juli 2002 wieder in den Gruppenspielen aus. Ihnen fehlten zum Weiterkommen sechs Punkte.

SPENDENAKTION

125  JAHRE VOLKSBLATT



SIE 125 CHF
SIE BEIM BAU EINES
UND KULTURZENTRUMS
SCHISCHEN WESELI MIT.

EINE GEMEINSAME
AKTION UNTER DEM
PATRONAT DER
PRÄSIDENTIN
DES LRK,
LANDESFÜRSTIN
MARIE UND DES
LIECHTENSTEINER
VOLKSBLATTS

SPENDENKONTO: LGT 05 55 125
AKTUELLER KONTOSTAND: 1375 FRANKEN

125  JAHRE VOLKSBLATT